Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 29 (1967)

Heft: 6

Rubrik: Die Seite der Maschinengemeinden

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Seite der Maschinengemeinden

Erfolgreiche Tätigkeit der Luzerner Maschinengemeinden

In Buttisholz trafen sich die Vertreter der Luzerner Maschinengemeinden zu ihrer ersten Regionaltagung. In seinem Eröffnungswort begrüsste der Vorsitzende Niklaus Wolfisberg, Hohenrain, neben den Vertretern der bestehenden Maschinengemeinden im Kanton auch zahlreiche Interessenten, die in ihrer Gegend noch diesen Winter die Gründung einer Maschinengemeinde beabsichtigen. Auch die Sektion Luzern des schweizerischen Traktorverbandes war durch ihren Präsidenten, Major J. Troxler, Mauensee, vertreten. Da in der Schweiz schon eine grosse Zahl Maschinengemeinden (60) bestehen, ist es nicht mehr ohne weiteres möglich, eine schweizerische Tagung durchzuführen. Es wurde beschlossen, kantonsweise Versammlungen durchzuführen und einen Obmann an die schweizerische Obmännertagung zu delegieren.

Im Jahresrückblick stellte der Vorsitzende fest, dass die Maschinengemeinden eine sinnvolle und finanziell tragbare Mechanisierung der Bauernbetriebe auf einfachste Art ermöglichen. Gut bewährt hat sich der gruppenweise Einsatz von Maschinen und Menschen zur raschen Erledigung von dringlichen Saisonarbeiten.

Die schweizerischen Maschinengemeinden werden betreut durch eine vom schweizerischen Traktorverband eingesetzte fünfgliedrige Technische Kommission. Wichtige Beschlüsse dieser Kommission betrafen die Erleichterung der Arbeit der Geschäftsführer, die Altölverwertung, den gemeinsamen Treibstoffbezug, das Problem der Betriebshelfer usw. Die Testierung von Mistzettern und andern Maschinen auf Eignung für den harten Betrieb in Maschinengemeinden ist bereits angelaufen. Zur Werbung von neuen Maschinengemeinden ist mit der periodischen Durchführung von Orientierungsversammlungen in verschiedenen Landesgegenden bereits begonnen worden.

Aus dem von Josef Bösch, Buttisholz, geleiteten Wahlgeschäft ging der Vorsitzende als luzernischer Obmann hervor. Der Vorsteher der kantonalen Maschinenberatungsstelle, Landwirtschaftslehrer Xaver Rüttimann, Willisau, hielt hierauf einen eindrucksvollen Kurzvortrag zum Thema: «Nur gemeinsames Denken führt zu Gründung, Bestand und Erfolg einer Maschinengemeinde». Aus seiner reichen Erfahrung konnte der Referent von den grossen technischen und finanziellen Schwierigkeiten berichten, denen die Landwirtschaft in bezug auf die Mechanisierung ausgesetzt ist. Er betonte, dass die Maschinengemeinden bewiesen hätten, dass eine enge Zusammenarbeit von grossen und kleinen Betrieben in der Mechanisierung möglich ist. Aber nur der Geist einer echten Partnerschaft wird den Erfolg einer Maschinengemeinde auf die Dauer garantieren. Der Ankauf von modernen, leistungsfähigen Maschinen lässt sich innerhalb einer Maschinengemeinde verantworten, weil der Einsatz während vieler Stunden zu normalen Tarifen garantiert ist. Die Maschinengemeinde bietet allen Mitgliedern, besonders auch den Kleinbauern, die Möglichkeit der Vollmechanisierung ihrer Betriebe an.

Die anschliessende, rege benützte Aussprache gestaltete sich zu einem sehr nützlichen Erfahrungsaustausch zwischen den verantwortlichen Leuten der verschiedenen Maschinengemeinden. Besonders die Eignung der verschiedenen Maschinentypen für den Einsatz in unseren Maschinengemeinden wurde ausführlich besprochen. Auch verschiedene Anregungen zur Senkung der Reparaturkosten wurden angebracht. Mit Recht wurde die Durchführung eines Buchhaltungskurses für Geschäftsführer gefordert. Im weitern wurde die Erhältlichmachung von Investitionskrediten für Maschinengemeinden gewünscht. Auch Tarif- und Versicherungsfragen wurden eingehend besprochen. Der Verlauf der angeregten Aussprache zeigte deutlich, daß in unseren Maschinengemeinden fortschrittlich gesinnte Leute an der Arbeit sind, die

dank ihrer Berufskenntnisse genau wissen, worauf es ankommt, wenn sich der Bauer auch in Zukunft trotz der drohenden Auswirkungen der europäischen Marktzusammenschlüsse auf seinem Hof behaupten will.

Fahrhabeversteigerung

Die Erbengemeinschaft der Herren **Gottfried und Hans Staub** sel., wohnhaft gew. in **Oberwohlen b. Bern,** Gemeinde Wohlen, bringt Dienstag, den 2. Mai 1967 an eine freiwillige öffentliche Steigerung das nachgenannte **tote Inventar:**

3 Mähdrescher, 1 Traktor, 1 Brennstoffanhänger, 1 Motormäher, 2 Wagenbrücken, 1 Brückenwagen, 2 Tank, 1 Pflug, Sisalgarn und anderes mehr.

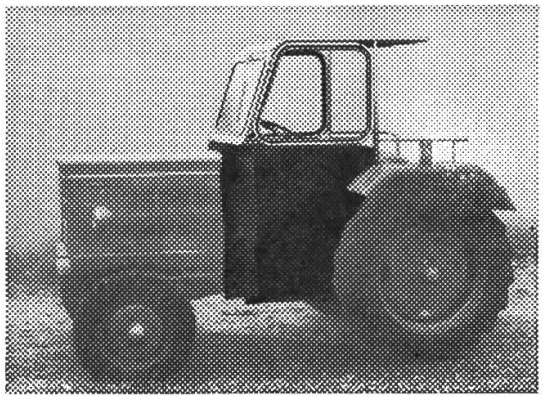
Steigerungsbeginn: 10.00 Uhr beim Hause des Erblassers in Oberwohlen, Wohlen b. Bern.

Besichtigung des Inventares: 1 Stunde vor Steigerungsbeginn oder früher nach Vereinbarung.

Zu dieser Versteigerung laden freundlich ein die Versteigerin und der Beauftragte: **Erich Maurer,** Fürsprecher und Notar, Neuengasse 5, Bern, Telefon (031) 22 22 61.

EVMG!

Erkenne die Gefahr!
Verhüte die Gefahr!
Meide die Gefahr!



Halbkabine VIKTOR

bewährt und beliebt dank der soliden, zweckmässigen Konstruktion. Mit oder ohne Seitenfenster lieferbar, deren nachträgliche Montage jederzeit möglich ist. Alle Metallteile verzinkt, kein Abblättern der Farbe, kein Rosten. Auf alle Traktortypen passend. Verlangen Sie Prospekte und Offerte bei Ihrem Händler oder direkt bei uns.

VIKTOR-Erzeugnisse AG, Leichtverdecke, Traktorsitze, **8580 Amriswil,** Tel. 071/67 15 07

Ihre Motoren laufen spürbar besser und abnützungsfrei mit dem Garantie-HD-Oel: Seit 1907 an der Spitze in Qualität und Preis.

OEL BRACK AG AARAU Telefon (064) 22 27 57

PERFECTOL

BEA - Bon 1967 — Halle 9, Stand 928

Jeder Besucher erhält gegen Abgabe dieses Bons ein kleines Geschenk.